

Referendariat mit Kleinkind

Beitrag von „ISD“ vom 13. März 2024 06:38

Zitat von Schmidt

Damit hat er vermutlich recht.

Nur wird die Betreuungszeit definitiv nicht ausreichen. Das fängt schon damit an, dass bisher vermutlich die TE das Kind sowohl gebracht als auch abgeholt hat. Wenn sie zur 1. Stunde Unterricht hat, kann es, je nach Lage der Schule/ Kita und der Unterrichts- bzw. Öffnungszeiten zu Kollisionen kommen. Seit Corona sind KiTas bei Unterbesetzung eher mal geneigt die Einrichtung wegen Personalmangel früher zu schließen. Dann muss man sein Kind spontan mal um 14 Uhr holen statt um 17 Uhr. Kinder werden mal krank. In den allermeisten Fällen halten sich auch da viele Väter eher elegant raus, weil sie in ihrem wichtigen Job auf keinen Fall fehlen können. Regelmäßig zu fehlen kann man sich im Ref gar nicht erlauben (man hinkt dann mit dem Stoff hinterher und kommt bis zum Unterrichtsbesuch nicht hin oder verpasst im Studienseminar Inhalte, die man beim Unterrichtsbesuch aber unsetzen/zeigen soll). Ich könnte jetzt noch weiter ausführen, aber ich denke es wird deutlich, auf was ich hinaus will.